

Wo ist das eF des Ce Be eF geblieben? : Für einen massenhaften Wiedereintritt!

Autor(en): **Witschi, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **27 (1985)**

Heft 4: **Wo ist das "eF" des Ce Be eF geblieben?**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-157140>

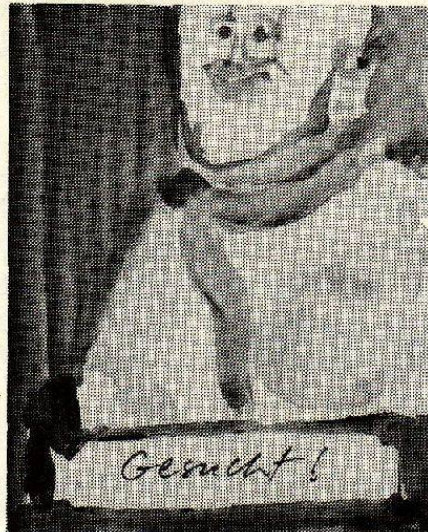
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wo ist das «eF» des Ce Be eF geblieben ?



Wo ist das eF des Ce Be eF geblieben? Für einen massenhaften wiedereintritt!

Die gegenwärtige austrittswelle im Ce Be eF beschäftigt mich sehr. Ich denke mir, dass sich viele eF's in beruf oder familiengründung weiterentwickeln konnten. Die motivation, in den Ce Be eF einzutreten war für viele eF's, praktische erfahrung im hinblick auf ihr angestrebtes soziales berufsziel zu sammeln. Andererseits hat sicher gerade erst die mitgliedschaft im verein einige eF's dazu bewogen, aus dem sozialen engagement einen beruf in dieser richtung zu wählen.

Im gegensatz dazu hat sich für die behinderten die situation im grossen und ganzen kaum wesentlich verändert.

Schmerzlich für viele, auch zu sehen, dass ihre nichtbehinderten freunde als paare den rückzug angetreten haben.

Die vergangenen 10 jahre Ce Be eF zeigen uns heute, dass die damals formulierten ideale nicht im erwünschten ausmass verwirklicht werden konnten.

Insgeheim betrachten eF's und B's die selbsthilfeidee als gescheitert. Beide sind enttäuscht und reagieren mit austritt aus dem verein. Einige elite-b's solidarisieren sich mit den eF's und treten ebenfalls aus oder liebäugeln immerhin damit, um ja nicht den «anschluss» zu verpassen. Die Ce Be eF-auflösung wäre ihnen hier entgegengekommen.

Die sitzengebliebenen fühlen sich verraten und reagieren mit stumpfer wut.

Der Ce Be eF wurde aus dem gedanken, **miteinander** ein problem zu lösen, gegründet. Hier muss die diskussion von neuem beginnen. Es ist schlimm, wenn eine idee nicht verwirklicht werden kann; schlimmer ist, wenn das scheitern zum tabu wird!